

A. Allgemeines

Die *Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG)* ist eine große Kapitalgesellschaft i. S. von § 267 Abs. 3 HGB. Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 1998 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG) und des D-Mark-Bilanzgesetzes (DMBiG) erstellt.

Bei der Gliederung der Bilanz wurden die Vorschriften der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen in der geänderten Fassung vom 13. Juli 1988 beachtet.

Für die Gliederung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

B. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt.

Die DVB AG hat ihre Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens im Geschäftsjahr durch eine Inventur nachgewiesen.

Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer wie folgt ermittelt.

Position	Abschreibungsdauer
Software	4 Jahre
Bauten	8 bis 50 Jahre
Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	4 bis 25 Jahre
Fahrzeuge für den Personenverkehr	5 bis 25 Jahre
Maschinen und maschinelle Anlagen	3 bis 33 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 17 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter i. S. von § 6 Abs. 2 EStG werden im Jahr des Zugangs sofort abgeschrieben und in der Entwicklung des Anlagevermögens jeweils als Zu- und Abgang ausgewiesen.